

INHALT

	<u>Seite</u>
1. Dezentraler Kindergarten als Alternative vorschulischer Erziehung - Überblick über Entwicklung und Ergebnisse des Modellversuchs "Dezentraler Kindergarten in Verbindung mit intensiver Elternarbeit" (Dr. Neumann)	7
1.1 Zur bildungspolitischen Situation der Vorschulpädagogik	7
1.2 Zur Entstehungsgeschichte des Modellversuchs "Dezentraler Kindergarten in Verbindung mit intensiver Elternarbeit"	9
1.2.1 Unterversorgung mit Kindergärten im ländlichen Raum	9
1.2.2 Kinderspielkreise - eine Alternative?	9
1.3 Ziele, Institutionen und Arbeitsformen im Modellversuch "Dezentraler Kindergarten in Verbindung mit intensiver Elternarbeit"	11
1.3.1 Ziele des Modellversuchs	11
1.3.2 Institutionen im Modellversuch	11
1.3.3 Arbeitszeitregelung der Erzieherinnen	12
1.4 Das pädagogische Konzept des Modellversuchs "Dezentraler Kindergarten in Verbindung mit intensiver Elternarbeit" - Kinderarbeit und Elternarbeit als gleichgewichtige Bestandteile der Vorschulpädagogik	13
1.4.1 Vorschulerziehung im Rahmen von Gemeinwesenarbeit	13
1.4.2 Professionalisierung von Eltern und Erziehern	14
1.4.3 Entwicklung von Spiel- und Lernangeboten in der Kinderarbeit	14
1.4.4 Didaktische Planung und Fortbildung der Erzieher	15
1.4.5 Elternarbeit - Praxisfelder und Untersuchungsergebnisse	16

	<u>Seite</u>
1.4.5.1 Partizipation im Bildungssystem und Elternbildung	16
1.4.5.2 Ergebnisse einer Elternbefragung	17
1.4.5.3 Durchführung eines Elternseminars in Anlehnung an die themenzentriert-interaktionale Methode	18
1.4.5.4 Fallstudien im Bereich der Elternarbeit	20
1.4.5.5 Gesprächskreise mit mitarbeitenden Müttern	21
1.5 Schlußbemerkungen	22
2. Ausgangssituation, Ziele und Methoden der Elternbefragung (Dr. Neumann)	24
2.1 Ausgangssituation und Problematik der Elternbefragung	24
2.1.1 Kooperation von Elternhaus und Elementarbereich	24
2.1.2 Die Elternbefragung vor dem Hintergrund der Zielbeschreibung des Modellversuchs	24
2.2 Ziele und Methoden der Befragung	26
2.2.1 Erhebung von Datenmaterial über Sozialstruktur und Motivationen der Eltern	26
2.2.2 Sozioökonomische Daten und erziehungsrelevante Sozialfaktoren	27
2.2.3 Aufbau der Motivationsbefragung	27
2.2.4 Interview als aktivierende Befragung	29
2.2.5 Bezugsgruppe der Befragung	29
2.2.6 Durchführung der Befragung	30
2.2.7 Hinweis auf die ursprüngliche und endgültige Fragebogenform	30
2.2.8 Methodenprobleme der Auswertung (Inhaltsanalyse)	32

	<u>Seite</u>
2.2.9 Möglichkeiten und Grenzen der Befragung als Einstellungsuntersuchung	36
3. Sozio-strukturelle Merkmale der Auswahlgemeinden (Heidmann)	37
3.1 Strukturanalyse der Gemeinden	37
3.1.1 Gemeinde A	38
3.1.2 Gemeinde B	40
3.1.3 Gemeinde C	42
3.1.4 Gemeinde D	44
3.1.5 Gemeinde E	46
3.1.6 Gemeinde F	48
3.2 Die befragten Eltern und ihre Kinder	50
3.2.1 Zahl und Alter der Kinder	50
3.2.2 Ausbildung und berufliche Tätigkeit der Eltern	50
3.3 Die Erziehungssituation im Elternhaus	57
3.3.1 Wohnbedingungen für die Kinder	57
3.3.2 Erziehungsträger im Elternhaus	57
4. Erziehungshaltung, Motivation und Mitwirkungsaktivi- täten der Eltern (Dr. Neumann)	61
4.1 Erwartungen der Eltern an die Spielkreisarbeit	61
4.1.1 Vorbereitung auf die Schule	63
4.1.2 Soziale Eingliederungsfähigkeit und die Lernziele heutiger Vorschulpädagogik	63
4.1.3 "Lernen" in der Sicht der Eltern	65
4.1.4 Entlastung der Eltern und Auswirkungen auf das Familienleben	66

	<u>Seite</u>
4.1.5 Kontrollfrage zur Erwartungshaltung der Eltern	67
4.2 Mitwirkungsaktivitäten der Eltern in der Eltern- und Kinderarbeit	69
4.2.1 Mitwirkung nach Gemeinden	69
4.2.2 Mitwirkung und Beruf der Eltern	70
4.2.3 Auswirkungen der Elternmitarbeit	71
4.2.4 Gründe für Nicht-Mitwirkung	72
4.2.5 Mitwirkung aus der Sicht der Eltern	72
4.2.6 Teilnahme an einem Elternseminar - Aspekte der Bildungsaspiration nach Gemeinden und Berufsgliederung	77
4.3 Beurteilung des Spielkreisprojekts aus der Sicht der Eltern	79
5. Ergebnisse und Schlußfolgerungen (Heidtman; Dr. Neumann)	81
6. Literaturverzeichnis	84
7. Anhang: Text des Fragebogens	92